

Zeichen	16/2012
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	eingeplant
Status Testgenerator	keine Änderung
Umsetzung	J



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Allgemeine Regelung für die Übermittlung von Datensätzen mit Auskunftssperren für Datenempfänger nach 2.BMeldDÜV

Problemstellung

In die Spezifikation soll eine allgemeine Aussage zum Umgang mit Datenübermittlungen nach der 2. BMeldDÜV bei Vorliegen von Auskunftssperren aufgenommen werden.

Lösung

In die Spezifikation wird ein neuer Abschnitt aufgenommen:

„11.2.5 Umgang mit Datenübermittlungen bei Vorliegen von Auskunftssperren

Im Rahmen regelmäßiger Datenübermittlungen auf Grundlage der 2. BMeldDÜV werden die zu übermittelnden Daten in der Verordnung festgelegt. Sofern für einen Datenempfänger die Übermittlung von Auskunftssperren nicht vorgesehen ist, erhält dieser zwar die Personendaten, aber ohne Hinweis auf vorhandene Auskunftssperren. Andernfalls muss der Umgang mit Auskunftssperren ausdrücklich geregelt sein (vgl. § 5c Abs. 1 2. BMeldDÜV – Datenübermittlung an das BZSt)“

Antragsdetails

Antragsteller: EG W&P

Erfasst am: 23.02.2012

Bezug: Spezifikation 1.8 – Kapitel mit Datenempfängern nach 2.BMeldDÜV

Analyse des Änderungsantrags

Der Umgang mit Datensätzen, für die eine Auskunftssperre vorliegt, ist zwar in einigen Datenübermittlungskontexten in der Spezifikation beschrieben, eine allgemeine Regelung hierzu existiert jedoch aktuell nicht.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Es solle an geeigneter Stelle klargestellt werden, dass Datenempfängern nach 2.BMeldDÜV bei Vorliegen einer Sperre grundsätzlich die Daten der Person, aber ohne Hinweis auf die Sperre, übermittelt werden.

Diese Regelung sollte in die Handlungsanweisungen zu XMeld 1.7.1 und 1.8 aufgenommen werden.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,17
										Test	0,17
										Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	Spezifikation J
										Has	
										Verwandte CRs	
0	0	1	0	1	0	0	0	0	0		

Bewertet durch: BMI

Bewertet am: 2011-10-12

„Sehr geehrter Herr Marx, im Rahmen regelmäßiger Datenübermittlungen auf der Grundlage der 2.BMeldDÜV, werden die zu übermittelnden Daten in der Verordnung selbst festgelegt. Wie Sie richtig feststellen, kommt es lediglich gemäß § 5c Abs. 1 2.BMeldDÜV zur Übermittlung von Auskunfts- bzw. Übermittlungssperren an das Bundeszentralamt für Steuern. Alle übrigen Datenempfänger erhalten Daten ohne Hinweis auf Auskunftssperren. Folglich ist die von Ihnen als Variante 2 (Personendaten werden übermittelt ohne Hinweis auf Auskunftssperre) bezeichnete Vorgehensweise die zutreffende.“

Bewertet durch: Frauke Zecher

Bewertet am: 2012-01-16

Im Rahmen der regelmäßigen Datenübermittlungen auf der Grundlage der 2. BMeldDÜV werden die Personendaten ohne Hinweise auf Auskunftssperren übermittelt. Einzige Ausnahme stellt die Übermittlung nach § 5c 2. BMeldDÜV an das BZSt dar. Kapitel 7 „Datenaustausch mit dem Bundeszentralamt für Steuern“ enthält spezielle Regelungen zu diesem Thema. Für die restlichen Datenempfänger nach der 2. BMeldDÜV sind keine Regelungen in der Spezifikation angeführt, somit ist auch keine Verbesserung/Vereinheitlichung möglich, und gemäß der Aussage des BMI (siehe E-Mail vom 12.10.2011) auch nicht notwendig.

Zur Verdeutlichung dieser Tatsache könnte ein erklärender Satz an den verschiedenen Stellen die Spezifikation aufgenommen werden.

Bewertet durch: KoSIT

Bewertet am: 2012-03-14

Als geeignete Stelle wird Kapitel 11 angesehen. Nach einer Neugliederung der Spezifikation könnte das Vorwort zu Datenübermittlungen gemäß 2.BMeldDÜV der passende Ort sein.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Spezifikation	Umsetzung in Kap 11 siehe 2012-03-14	2012-03-19	2012-04-16
Testsuite	Testfälle prüfen (siehe 2012-03-14 und 2012-06-05)	---	

Bearbeitet durch: AG Modellierung

Bearbeitet am: 2012-03-14

In Kapitel 11.2 (Übersicht über den Ablauf unterhalb der DÜs gemäß 2.BMeldDÜV) wird ein Unterkapitel aufgenommen, in dem der Umgang bei Vorliegen von Auskunftssperren beschrieben wird mit folgendem Inhalt aufgenommen:

„Im Rahmen regelmäßiger Datenübermittlungen auf Grundlage der 2.BMeldDÜV werden die zu übermittelnden Daten in der Verordnung festgelegt. Sofern für einen Datenempfänger die Übermittlung von Auskunftssperren nicht vorgesehen ist, erhalten diese zwar die Personendaten, aber ohne Hinweis auf vorhandene Auskunftssperren. Andernfalls muss die Übermittlung von Auskunftssperren ausdrücklich vorgesehen werden (vgl. § 5c Abs. 1 2.BMeldDÜV – Datenübermittlung an das BZSt).“

Eine Aufnahme in den Handlungsanweisungen erscheint nicht erforderlich, da das beschriebene Verfahren lediglich eine Klarstellung in der Spezifikation und eine Beschreibung der bereits jetzt gelebten Praxis ist.

Bearbeitet durch: AG Test

Bearbeitet am: 2012-03-14

QS der Ergebnisse der AG Modellierung

Der Text soll wie folgt angepasst werden:

*„Im Rahmen regelmäßiger Datenübermittlungen auf Grundlage der 2.BMeldDÜV werden die zu übermittelnden Daten in der Verordnung festgelegt. Sofern für einen Datenempfänger die Übermittlung von Auskunftssperren nicht vorgesehen ist, erhält dieser zwar die Personendaten, aber ohne Hinweis auf vorhandene Auskunftssperren. **Andernfalls muss der Umgang mit Auskunftssperren ausdrücklich geregelt sein** (vgl. § 5c Abs. 1 2.BMeldDÜV – Datenübermittlung an das BZSt).“*

Keine Anpassung der HAWs erforderlich.

Testsuite

Die Testfälle zu den Nachrichten 0560, 0561 und 0550 und 0540 sind zu prüfen und ggf. um Auskunftssperren zu ergänzen.

Testgenerator

Keine Änderung.

Status: in Arbeit/eingeplant/keine Änderung

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels

Bearbeitet am: 2012-03-19

In Kapitel 11 (2. BMeldDÜV) wurde der neue Abschnitt 11.2.5 „Umgang mit Datenübermittlungen bei Vorliegen von Auskunftssperren“ entsprechend der Bearbeitung der AG Test vom 2012-03-14 aufgenommen.

Die Versionshistorie wurde fortgeschrieben.

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels

Bearbeitet am: 2012-03-19

Der Text ist in 11.2.5 aufgenommen, die Versionshistorie ist gepflegt.

Status: intern geprüft/eingeplant/keine Änderung

Bearbeitet durch: AG Test

Bearbeitet am: 2012-06-05

Existierende Testfälle zu Nachrichten entsprechend erweitern und vorhandene Testfälle zu ASP prüfen.

Aufwand 3

Bearbeitet durch: AG Test

Bearbeitet am: 2012-07-10

zu tun:

- die Testfälle zu den Nachrichten
 - 0560, 0561 2 Testfälle Raik
 - 0550 3 Testfälle Raik
 - 0540 3 Testfälle Frauuke
 - 0557 8 Testfälle Frauuke
 - 1000 ff. 15 Testfälle Klaus

sind zu prüfen

- ggf. um Auskunftssperren zu ergänzen.

Status; eingeplant / erfasst